MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 348 http://www.oberbergkirchen.de **November 2010**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Elias Probst, Joseph-Haydn-Str. 7, Zangberg;
Emma Bichlmaier, Bondlring 17, Schönberg;

Eheschließungen

Marion Schieber und Martin Gaspar, Weinbergstraße 10, Lohkirchen;
Manuela Hummel und Stephan Pfrogner, Hofmark 17, Schönberg;

Sterbefälle

Franz Greimel, Irl 28, Oberbergkirchen;
Maria Böhm, Martin-Greif-Höhe 19, Zangberg;
Irmengard Huber, Manholding 2, Oberbergkirchen;

Geplante Reduzierung der Förderpauschalen für die Zuwendungen zur Kleinkläranlage (RZKKA)

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Anträge auf Förderung für die Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA), die bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bis zum 26.11.2010 eingereicht werden, nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

Das LRA informiert:
SPERRMÜLLABFUHR 2010

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet in der Woche vom **22. bis 26.11.2010** statt. Wenn Sie Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 5. November, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 2010 sind am 15. November 2010 fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der VG Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 22. November –
Bitte beachten: keine Beratung am 27.12.2010!
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 15. November – 20. Dezember –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Zweimal Kinderkino im November

- Eintritt jeweils 1 Euro -, Beginn 15 Uhr

„Wallace & Gromit – Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den **10. November 2010** in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Wallace & Gromit – Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen", empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 85 Minuten.

„Das kleine Schädlingsbekämpfungs-Unternehmen „Anti-Pesto“ des gemütlichen Käseliebhabers und Erfinders Wallace und seines schlauen Hundes Gromit steht kurz vor einem lokalen Gemüse-Wettbewerb vor großen Herausforderungen: Die Jagd nach harmlosen Hasen gelingt dem cleveren Duo zwar erfolgreich. Doch plötzlich bedroht ein ebenso gigantisches wie geheimnisvolles Ungetüm die liebevoll gepflegten Vorgärten samt ihrer preisverdächtigen Ernte. Die Landwirtschafts-Schau steht kurz vor dem Fiasko. Um den Wettbewerb zu retten, beauftragt die hübsche Gräfin Tottington die beiden „Anti-Pesto“-Experten, sehr zum Ärger von ihrem Verehrer Victor Quartermaine, der sich mit Gewehr und bulligem Hund gerne zum Helden der Gartenbesitzer und zum idealen Heiratskandidaten aufspielen würde ...“

„Dornröschen“

Am Mittwoch, den **24. November 2010** wird der Film "Dornröschen", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, freigegeben o. A., Dauer 82 Minuten, gezeigt.

„Es war einmal … das uns wohl bekannte Königspaar, dem endlich die lang ersehnte Tochter geboren wird. Doch bei der Taufe geht etwas schief. Eine der 13 Feen ist beleidigt und verflucht das Kind. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommt es wie es kommen muss: an ihrem 15. Geburtstag sticht sich die Prinzessin auf dem Dachboden an der vergessenen Spindel und fällt mit allen Lebewesen auf dem Schloss in einen hundertjährigen Schlaf, bis endlich ein mutiger Prinz die um das Schloss gewucherte Rosenhecke überwindet und die Prinzessin mit einem Kuss weckt.

Schulverband Grundschule VG Oberbergkirchen

KINDEROPER „PICCOLINO" ZU GAST AN DER GRUNDSCHULE

Seine Schwester hatte den Komponisten Engelbert Humperdinck dazu bewogen, ein Märchenmotiv der Gebrüder Grimm als Grundlage für eine Oper zu nutzen. 1893 erfolgte die Uraufführung des Werkes „Hänsel und Gretel", das aufgrund seiner zarten Orchestrierung und volksliedhaften Melodien bis heute sehr beliebt ist.

Die Schüler der Verbandsschule kamen Anfang Oktober durch die Unterstützung ihrer Eltern in den Genuss einer Aufführung. Drei professionelle Opernsänger (Sopran, Alt, Tenor) boten die im Grunde gruselige Handlung kindgerecht und etwas aktualisiert vor - auch ein Handy ohne Empfang spielte eine Rolle!

„Brüderlein, komm tanz mit mir" oder der „Abendsegen" sind berühmte Opernarien, die den Kindern auch wegen der schönen Stimmen sehr gefielen. Das Bühnenbild war liebevoll und geschickt für den schnellen Wechsel gestaltet. Der einzige Mann des Ensembles stellte den Vater und als Akteur versteckt in einer überlebensgroßen Puppe auch die Hexe dar.

Jeder kennt den Verlauf der Geschichte, trotzdem verfolgten die jungen Opernbesucher die Handlung gebannt und beklatschten begeistert das glückliche Ende. (Bericht und Foto: Schulleitung)

Aktuelle Schulbuslinien für den Schulverband Grundschule VG Oberbergkirchen finden Sie unter:
www.schule.oberbergkirchen.de

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

Martinsfeier des Kindergartens in Lohkirchen

am Samstag, den 13. November 2010

Auch heuer lädt der Lohkirchener Kindergarten wieder herzlich die ganze Bevölkerung zum Martinsfest ein. Alle Teilnehmer treffen sich um 17.30 Uhr in der Kirche. Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier ziehen wir singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Gebäck lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Für Speis und Trank wird wie immer nichts verlangt, aber natürlich freuen sich die Sparschweine der Kindergartenkinder über freiwillige Spenden. Der Erlös wird ausschließlich für den Kauf von Spielmaterial für den Kindergarten verwendet. Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

PFLANZAKTION IM KINDERGARTEN

Groß war die Freude, als der Landschaftsgärtner Hans Reichl mit seinem Gehilfen in den Kindergarten kam. Um den Spielhügel im Außenbereich teilweise neu zu gestalten, hatte er verschiedene Pflanzen, Arbeitsgeräte sowie Pflanzmaterial mitgebracht. Groß war die Freude bei den Kindern, als sie unter der fachkundigen Anleitung des erfahrenen Gärtners mit anpacken durften.

Das Gras abzutragen und den festen Boden zu lockern um ihn für die neuen Pflanzen vorzubereiten, hatten sich viele der jungen „Gärtnergehilfen“ einfacher vorgestellt. Der Gärtnermeister verstand es bestens, mit viel Geduld und kindgerechten Antworten den vielen Fragen der Kleinen gerecht zu werden. Dank der tatkräftigen, unentgeltlichen Hilfe durch die Landschaftsgärtnerei Hans Reichl konnte diese Aktion gemeinsam sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

(Bericht und Foto: Monika Schmid)

SPIELWAREN-BASAR IN LOHKIRCHEN

Der Kindergarten Lohkirchen veranstaltet unter Mithilfe der Eltern am Samstag, dem 20.11.2010 von 13 bis 15 Uhr im Pfarrsaal einen Spielwarenbasar. Interessenten melden sich bitte bei Michaela Stuchlik (Tel. 08637/7010), Ulrike Sedlmeier (Tel. 08637/986590) oder Andrea Obermaier (Tel. 08637/986841).

Die Spielwaren können am Samstag, den 20.11. zwischen 8.30 und 10.30 Uhr abgegeben werden. Die Abholung nicht verkaufter Spielsachen ist am gleichen Tag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr möglich. Es wird eine Anmeldegebühr von einem Euro erhoben und vom Verkaufserlös zehn Prozent für den Kindergarten einbehalten. Auf gute Beteiligung freut sich der Kindergarten Lohkirchen sowie alle beteiligten Eltern. (Bericht: Esther Ebner)

AUSFLUG ZUM FREILICHTMUSEUM

Passend zum Thema „Vom Korn zum Brot“, machten sich die Kinder des Gemeindekindergartens Lohkirchen mit ihren Betreuerinnen auf den Weg zum Freilichtmuseum in Massing.

Dort angekommen, ging es gleich zum Heilmeierhof, wo die Museumsbäckerin „Roswitha“ die muntere Schar bereits zum Brotbacken erwartete. Ausgerüstet mit Bäckerschürzen und nach dem Händewaschen wurden sogleich alle Zutaten hergerichtet, der Teig gemeinsam gerührt und geschlagen. Während der Teig „gehen“ musste, konnten alle Kinder im gemeinsamen Tun erfahren, wie mühevoll früher das Korn zu Mehl, sei es mit dem Mahlstein, dem Mörser oder einer Handmühle, gemahlen werden musste. Gestärkt nach einer einfachen Bauernbrotzeit, machten sich die Kinder an die Arbeit, jeweils einen Teil des Teiges zu ihrem individuellen Brot zu verarbeiten. Während das Brot im alten Ofen gebacken wurde, war es für die Kinder an der Zeit, die verschiedenen Tiere des Kochhofs zu bestaunen und natürlich durfte auch der Aufenthalt auf dem Spielplatz nicht fehlen. Am frühen Nachmittag waren alle wieder, mit ihrem eigenen frisch gebackenen Brot, gut in Lohkirchen angekommen.

Ein Dankeschön gilt allen Mamas, die durch ihre Fahrgemeinschaften diesen Ausflug ermöglichten.

(Bericht und Foto: Monika Schmid)

PFARRGEMEINDE LOHKIRCHEN RADELT

Wie geplant startete am 19.9.2010, mit verspäteter Verstärkung durch kurzentschlossene weibliche Teilnehmer (wie wäre die Verspätung sonst erklärlich), die Radltour der Pfarrgemeinde über Diözesangrenzen hinweg nach Egglkofen. Die 14 Radler fröstelten im herbstlichen Kältehauch, ließen sich aber dadurch nicht von ihrem Ziel, Egglkofner Bau- und Kirchenhistorie sowie die Wurzeln des Bayerischen Königreichs kennenzulernen, abbringen.

Die Fahrt führte über Nebenstraßen, Schotter-, einsame Wald- und Wiesenwege zur Waldkapelle der Montgelas nach Egglkofen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging's gleich weiter zur Kirche, wo man zur Kirchenführung schon erwartet wurde.

Zuerst wurde das Ensemble Kirche – Wirtshaus – Schloss und als Beifügung das alte Schulhaus (Benefiziatenhaus) vorgestellt. Dann empfing die Gruppe ein stilvolles barockes Kirchen- und Altarschiff mit Relikten der Gotik und Renaissance. Frau Huber als Führerin, ein unerschöpflicher Quell aus Geschichte und Geschichten, generierte die Besichtigung zum Schmuckwerk. Die Verbindung der Kirchengeschichte zum Hause Montgelas wurde sowohl durch die Logen der gräflichen Familie im Altarraum wie auch durch die herrschaftliche Grabstätte an der Kirchenaußenmauer deutlich. Interessant waren auch die Epitaphe (Grabinschriften) der gräflichen Bediensteten in der Kirchenmauer.

Anschließend begab man sich in den Schlosspark, in dem so manche Episode aus dem gräflichen und bürgerlichen Leben dankbare Zuhörer fand. Dabei kam die historische Bedeutung der Montgelas' auf die staatliche Entwicklung Bayerns nicht zu kurz.

Das Egglkofner Gartenbau- und Imkerfest wurde zur leiblichen Regeneration der Gruppe auch noch in Anspruch genommen, bevor man die Heimreise, natürlich wieder auf den vertrauten Drahteseln, über die Landstrasse nach Lohkirchen antrat.

Die Teilnehmer waren sich auf Grund der tollen Veranstaltung einig, dass man vergleichbare Touren wenigstens jährlich durchführen sollte; doch schon eine knappe Woche später bildete sich eine Gruppe von Nachzüglern, die auf den Spuren des Pfarrgemeindeausflugs wandelte und den kompletten Ausflug voller Begeisterung absolvierte.

(Bericht und Foto: Eugen Rippl)

„KÖSTLICHES AUS DER NATUR"

So hieß es auch heuer wieder beim Gartenfest von Gartenbau- und Imkerverein im Alten Pfarrhof in Lohkirchen.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags war dabei die Prämierung der am originellsten gestalteten Nistkästen, unter denen neben zweistöckigen Gebäuden sogar eine Ritterburg oder ein liegender „Garfield" mit Einflugloch im Nabel ausgestellt waren.

Christine Eder konnte hier den Sieg erringen und durfte sich einen schönen Sachpreis aussuchen. Weitere Gewinner waren Josef Putz, Maria-Theresia Aimer sowie Anna und Maresa Stuchlik, wobei die Jury ausdrücklich betonte, dass sämtliche Vogelhäuschen einen Sieg wert gewesen wären, zumal einige der Behausungen sogar ausschließlich von Kinderhand bemalt worden waren. Dafür erhielt jedes Kind einen kleinen Trostpreis.

Ein weiterer Wettbewerb hatte der kunstvollen Gestaltung von Kürbissen gegolten. Hier konnte Hannes Gillhuber vor Eva Reichl und Luisa Hauser punkten.

Die schmackhaften Brotzeiten, allesamt von den Mitgliedern des Gartenbauvereins genauso frisch zubereitet wie die Kuchen und Torten, stellten den kulinarischen Höhepunkt des Gartenfestes dar. Am Stand der Imker gab es frischen Honig zu kaufen, während die Kinder vom Imker Hans Hauser mit „Kost-Nix-Honigbroten" beschenkt wurden.

Die Dekoration am Eingang zum Pfarrsaal, in dem wegen des ungünstigen Wetters die Veranstaltung stattfinden musste, bot für das Auge einen malerischen Höhepunkt. Gemäß dem Motto des diesjährigen Festes „Der Wald im Herbst" hatte der Vereinsvorstand Gärtnermeister Hans Reichl mit seinen Helfern ein phantasievolles Stück „Zauberwald" geschaffen. Die Jüngsten konnten am Tisch der „Lohkirchner Früchdal", der Juniorenabteilung des Vereins, unter der Anleitung von Josefine Putz und ihren Helferinnen, aus Holunderholz schöne Amulette und andere Schmuckstücke basteln.

Für rote Wangen bei den Kindern sorgte zudem die Hüpfburg im Innenhof, die den ganzen Nachmittag keine Minute Stillstand erlebte.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

KINDER FEIERN ERNTEDANK

Die Kinder des Gemeindekindergartens Lohkirchen trafen sich mit Pfarrer Paul Janßen am Erntedankaltar in der Kirche.

Während der kleinen Feier ging er sehr anschaulich und kindgerecht, auf das Wachsen von Getreide, sowie auf alle Früchte, die am Altar aufgebaut waren, ein. Gemeinsame Lieder und kindgerechte Gebete, umrahmten diese sehr schöne Erntedankfeier. Im Anschluss folgte im Kindergarten eine gemeinsame Brotzeit, an der auch der Herr Pfarrer gerne teilnahm. (Bericht und Foto: Monika Schmid)

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN LOHKIRCHEN

Bei der 1. Elternversammlung im Gemeindekindergarten Lohkirchen konnte Kindergartenleiterin Monika Schmid neben zahlreichen Eltern auch den 1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßen. Im Mittelpunkt des Elternabends stand die Wahl des Elternbeirates. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Michaela Stuchlik, Tina Höllbauer, Andrea Obermaier; Stellvertreter: Ulrike Sedlmeier, Sabine Meindl, Schriftführerin: Esther Ebner. Im Anschluss an die Wahl wurde unter anderem der alljährliche Martinszug besprochen, der am Samstag, den 13.11. um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst beginnt.

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

AUSFLUG DER EHRENAMTLICHEN

Ein gemeinsamer Ausflug der Kirchenbediensteten und Chorsänger aus den Pfarreien Aspertsham und Lohkirchen führte die Teilnehmer in einem voll besetzten Bus bei zunächst strömendem Regen nach Germering.

Dort wurden sie bereits von Kaplan Stefan Fischbacher erwartet und herzlich begrüßt. Er führte die Ausflügler durch die in den fünfziger Jahren erbaute Kirche Johannes Bosco und erzählte ihnen auch von seiner Arbeit in dem 16.000 Seelen zählenden Pfarrverband, wo er seit nunmehr einem Jahr tätig ist.

Anschließend feierte er mit seinen Besuchern eine kleine Andacht in St. Jakob, einer eher noch dörflich anmutenden Kirche in Unterpfaffenhofen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhr die Reisegruppe weiter in die Landeshauptstadt München zum Besuch des Botanischen Gartens oder Schloss Nymphenburg. Der Regen hatte aufgehört, sodass ein gemütlicher Bummel durch die Anlagen möglich war.

Ihre Heimreise unterbrachen die Ausflügler in Moosham bei Haag zum gemeinsamen Abendessen, bevor endgültig die Heimatgemeinden angesteuert wurden.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

BEKANNTMACHUNG ZUR EINZIEHUNG VON STRAßEN IM GEBIET DES FLURNEUORDNUNGSVERFAHRENS MUTTERSHAM

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens Muttersham wurden einige Gemeindeverbindungsstraßen und öffentliche Feld- und Waldwege verändert. Die nicht mehr bestehenden Straßen müssen entwidmet und die neuen Strecken gewidmet werden. Die Absicht der Einziehung der entsprechenden Straßen, die 3 Monate vor der tatsächlichen Einziehung zu erklären ist, wurde vom Gemeinderat in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Hiermit wird dieser Beschluss bekanntgemacht. Aus dem umseitigen Lageplan ist zu ersehen, um welche Straßen es sich handelt:

JUGEND BEWEGT OBERBERGKIRCHEN

Im Rahmen des Ferienprogramms von Oberbergkirchen fand im September ein Jugendforum im alten Pfarrhof statt. Die Teilnehmer sprachen über Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen der Jugendlichen im Ort. Das Leben in Oberbergkirchen soll für sie noch attraktiver gestaltet werden. Ganz oben auf der Liste standen eine bessere Busverbindung, eine Bücherei und ein Jugendtreffpunkt sowie eine Renovierung des Spielplatzes.

Auf dem ersten Oberbergkirchner Familienforum im März diesen Jahres kam der Wunsch für einen offenen Jugendtreff auf. Um den genauen Bedarf zu erfahren organisierten das regionale Bildungsprojekt *Lernen vor Ort*, vertreten durch die Referentin für Familienbildung Tanja Hoprich und das Amt für Jugend und Familie, vertreten durch den kommunalen Jugendpfleger Sigi Podowski und Matthias Ettinger von der Präventionsstelle, ein Jugendforum. 13 Jugendliche waren gekommen, um gemeinsam mit den Organisatoren, Familienbeauftragter Sabine Halscheid, Irene Seitz von der Gemeinde und Bürgermeister Michael Hausperger die Belange der Jugendlichen zu thematisieren und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Als Hauptproblem sehen die Jugendlichen, dass außerhalb der Schulzeiten keine Busverbindung existiert. Sie würden sich zumindest eine Fahrt am Samstag nach Mühldorf wünschen, um beispielsweise einkaufen oder ins Schwimmbad gehen zu können. Bürgermeister Michael Hausperger schlug dazu vor, die Nutzung des örtlichen Vereinsbusses der Fußballmannschaft zu prüfen. Ein weiteres großes Anliegen war die Nutzung der Schulbücherei. Die Jugendlichen schlugen vor, ob nicht der Bestand aus Bücher-Spenden der Bürgerinnen und Bürger angehoben werden könnte und die Bücherei einmal die Woche am Nachmittag öffnet. Einige Teenager bemängelten auch den Zustand des Kinderspielplatzes, der eine Renovierung „nötig“ hat. Einen Mehrgenerationenspielplatz mit Möglichkeiten für Jung und Alt stellen sie sich vor. Sabine Halscheid bot an, gemeinsam mit den Jugendlichen einen Katalog für Spielgeräte anzuschauen und eine Finanzierung zu prüfen. Ein Treffpunkt wie ein Jugendzentrum wünschten sich die meisten der Jugendlichen, da sie sich im Moment an der Bushaltestelle oder auf Parkbänken aufhalten müssten. Bürgermeister Michael Hausperger will sich um die Möglichkeit einer Integration in bereits vorhandene Räumlichkeiten im Ort kümmern.

Natürlich gibt es auch viel Positives im Ort. Der Dorfladen, Sport- und Musikverein sowie die Fahrschule finden großen Anklang. Auch der Eisstockschießverein erhielt viel Lob und insgesamt fühlen sich die Jugendlichen in Oberbergkirchen „total“ wohl.

Nach einem arbeitsreichen Abend wurden für die vier Hauptthemen Ansprechpartner unter den Jugendlichen festgelegt. Diese suchen nun in der nächsten Zeit Paten aus der Gemeinde, die sie aktiv unterstützen. Beim zweiten Jugendforum in zirka einem halben Jahr soll jeder über seine Fortschritte berichten.

Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich am Schluss für die Unterstützung der Experten aus dem Jugend- und Bildungsbereich. Dass die verschiedenen Abteilungen des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zusammen arbeiten sei von hoher Wichtigkeit, so Herr Hausperger. Besonders aber freute er sich über den großen Einsatz seiner jungen Bürgerinnen und Bürger für ihr Oberbergkirchen.

(Bericht: Tanja Hoprich, Lernen vor Ort)

VOM KINDERGARTEN ZUM HAUS DER KINDER

Durch die Namensänderung und unserem neuen Logo wollen wir allen Kindern im Haus gerecht werden. Wie dargestellt, soll jedes Kleinkind, Kindergartenkind bis hin zum Schulkind in unserem Haus seinen eigenen Platz finden, der seinen individuellen Bedürfnissen entspricht.

Dafür waren diverse Umbaumaßnahmen notwendig um den jeweiligen Altersgruppen zu entsprechen. Jetzt findet jedes Kind seinen Platz und kann seine Persönlichkeit frei entfalten, Kontakte mit Gleichaltrigen schließen und individuelle Lernschritte machen. Den Eltern geben wir die Sicherheit, dass ihr Kind bestens, nach seinen eigenen Bedürfnissen, betreut wird. Sie als Eltern und Erziehungspartner sind uns wichtig und wir versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten die Öffnungszeiten an die jeweilige Situation anzupassen. Zur Zeit können wir eine Betreuung täglich ab 7.15 Uhr anbieten, Mo., Di., Do., Fr. bis 15.00 Uhr und am Mittwoch bis 16.30 Uhr (gilt für die Kindergartenkinder und Schulkinder). Die Jüngsten im Haus, unsere Spatzen (Krippengruppe), betreuen wir zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl der Kinder ist auch gesorgt. Wer möchte, wird mittags mit einer warmen Mahlzeit erwartet. Die Schulkinder haben einen eigenen Raum in dem sie ihre Hausaufgaben (beaufsichtigt) in aller Ruhe erledigen können.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Mitarbeitern einen guten Start und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

Sollten Sie noch auf der Suche nach der passenden Betreuung für Ihr Kind sein, hoffen wir, Sie mit unserem Konzept zu überzeugen (einzusehen unter „www.kindergarten.oberbergkirchen.de“).

Nehmen Sie Kontakt unter 08637/7496 auf und überzeugen Sie sich selbst. (Bericht: Haus der Kinder)

- Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen! -

60 JAHRE EIN GLÜCKLICHES EHEPAAR

Johann und Irmengard Hausberger aus Loipfing feierten kürzlich das seltene Fest der diamantenen Hochzeit. 1950 gaben sich die beiden ihr Eheversprechen. Mit drei Kindern wurde der Ehebund gesegnet.

Mit den Familien ihrer Kinder und vielen Gästen, dazu zählten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Pfarrer Paul Janßen und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat, feierten sie das Jubiläum der diamantenen Hochzeit.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

GLÜCK MIT DEM HUFEISEN

Eine große sportliche Bereicherung beim alljährlichen Kirchweihfest der Feuerwehr Irl ist die VG-Meisterschaft im Hufeisen werfen. Seit Beginn wird die Meisterschaft reihum von den zum Einzugsgebiet der VG Oberbergkirchen gehörenden vier Gemeinden jedes Jahr ausgerichtet. Es beteiligten sich je zwei Mannschaften aus der Gemeinde Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg. Aus Schönberg war diesmal keine Mannschaft angetreten.

Als Schiedsrichter bei kniffligen Entscheidungen fungierte Altbürgermeister Josef Englbrecht. Organisator Christian Englbrecht von den Stockschützen betonte bei der Begrüßung den hohen Stellenwert der VG-Meisterschaft. Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass die Verbindung und Gemeinschaft der Vereine und Gemeinden erhalten bleibt und die Kameradschaft gefördert wird. Nach gut zwei Stunden Wettkampf fand man sich in der Festhalle zur Siegerehrung ein. Gewinner des Wanderpokals und somit VG-Meister 2010 wurde die Mannschaft Zangberg 1 mit 9:1 Punkten und den Werfern Hermann Huber, Josef Wastlhuber (Spielführer), Josef Pulzer und Hubert Loibnegger. Vizemeister wurde die Mannschaft Oberbergkirchen 2 (8:2 Punkte) vor Zangberg 2 (6:4). Ihnen folgte Lohkirchen 2 (4:6) und Lohkirchen 1 (3:7). Schlusslicht war die Mannschaft Oberbergkirchen 1 mit 0:10 Punkten. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten ansehnliche Sachpreise.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Wettkampfleiter Christian Englbrecht bei allen Helfern und Hufeisenwerfern. Bei einem geselligen Beisammensein beim Irler Feuerwehrkirta fand die VG-Meisterschaft einen gemütlichen Ausklang. Die nächste Meisterschaft findet in Zangberg statt. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GEDÄCHTNIS-TURNIER FÜR ABTEILUNGSLEITER

Auch heuer gedachte wieder die Tennisabteilung des Sportvereins Oberbergkirchen Rudi Schreiner mit einem Gedächtnisturnier. Schreiner war Mitgründer und jahrelang erster Abteilungsleiter vom Tennisverein. So war es selbstverständlich und auch Ehrensache, dass fast alle aktiven Tennisspieler und Spielerinnen am Turnier teilnahmen. Abteilungsleiterin Leni Schreiner konnte bei guten äußeren Bedingungen die Teilnehmer begrüßen. Spannende und faire Kämpfe über den ganzen Tag verteilt waren Grundlage für ein gelungenes Turnier. In zwei Gruppen wurde die Vorrunde ausgespielt. In den Endspielen wurden die Sieger ermittelt. Nach teilweise recht hochklassig ausgetragenen Spielen konnten am Schluss von Frau Leni Schreiner die Pokale überreicht werden. Dabei ist folgendes Klassement erreicht worden:

Den ersten Platz belegten und somit Sieger des Gedächtnisturniers wurde das Doppel Christine Deißenböck und Sepp Wimmer. Platz zwei erreichten Gerlinde Hering und Wast Gillhuber vor Hermine Hering und Peter Schaffhauser. Allgemein wurde auch heuer wieder das Gedächnisturnier als gelungene Veranstaltung empfunden. (Bericht und Foto: Franz Maier)

AN 108 TURNIEREN TEILGENOMMEN

Die Mitglieder der Abteilung Stockschützen des SV Oberbergkirchen trafen sich zur Herbstversammlung im Vereinshäusl in Aubenham, verbunden mit dem Abschlussessen. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Abteilungsleiter Georg Brandlhuber wurde in den beiden Tätigkeitsberichten von Damenwart Maria Schmid und Sportleiter Christian Englbrecht die umfangreiche Platte der Vereinsgeschehnisse vorgetragen. Wie Maria Schmid mitteilte haben sich 42 Schützen an 108 Turnieren, soviel Turniere wie nie zuvor, beteiligt.

Sportleiter Christian Englbrecht zeigte in seinem Rückblick ein umfangreiches und vielseitiges Vereinsgeschehen auf. Mit sieben Mannschaften wurde in der Sommersaison am Spielbetrieb teilgenommen.

Beeindruckt von den guten Leistungen der Stockschützen war Bürgermeister Michael Hausperger. Er hob besonders die gute Jugendarbeit hervor und bedankte sich für die jährliche Ausrichtung der Ortsmeisterschaft im Stockschießen. Anton Weichselgartner, Vorstand vom Sportverein, schloss sich mit Gruß- und Dankesworten an.

Stellvertretender Abteilungsleiter Max Schmid gab bekannt, dass sich die Stockschützen zum ersten mal am Dorffest beteiligten und die Stockschützenhalle beim Weinfest zur Verfügung stellten. Mit der Anbringung der Fotovoltaikanlage wurde das Dach auf der Halle undicht. Die Gemeinde muss sich an den Reparaturkosten beteiligen. Anschließend gab Sportleiter Christian Englbrecht noch einige neue Bestimmungen und Richtlinien bekannt, die bereits zum 1. Oktober in Kraft getreten sind, wie einheitliche Kleidung, kein Materialwechsel, keine Zeitstrafe sondern Punktabzug und beim Stock zählt Endlage. Zum Abschluss erfolgte durch Bürgermeister Hausperger und die beiden Vorsitzenden die Ehrung für hervorragende Leistung im Verein.

Ein Geschenk erhielt auch „Stockhäuslwirtin“ Gerlinde Schmid. Bei Wünsche und Anträge gab es keine Wortmeldung. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GARTLER BESUCHTEN KLOSTERGARTEN

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham unternahmen mit privaten Personenwagen eine Besichtigungsfahrt nach Gars a. Inn. Hier wurden die Gartler von Gärtnermeister Frater Ulrich, einem exzellenten Fachmann seines Berufes, empfangen. Unter seiner Führung wurde das Kloster, der Klostergarten und die Klostergärtnerei besichtigt. Im Anschluss erfolgte eine gemütliche und zünftige Einkehr im Klosterkaffee.

Wie Frater Ulrich beim Rundgang erzählte, hat das Kloster eine lange und bewegte Geschichte. Gegründet wurde das Kloster bereits im Jahr 768. Nach dem Brand durch die Schweden wurde es um 1650 neu erbaut. Durch die Säkularisation um 1800 wurde das Kloster an Privatleute verkauft. Zum Ende des 19. Jahrhunderts kamen die Redemptoristen. 1972 übernahm der bayerische Staat das klösterliche Gymnasium. Heute befindet sich neben der Schule das Institut für Lehrerfortbildung.

Ein Traum für jeden Gartenfreund ist der neu gestaltete Klostergarten. Wie Bruder Ulrich dazu ausführte, entstand hier ein harmonisch ausgewogener und einheitlicher Garten, der die alte, klösterliche Gartenkultur wieder aufgreift und weiterentwickelt. Begeistert waren die Ausflügler vom Klostergarten mit seiner Einteilung und Symbolik sowie seinem Pflanzenreichtum. Der Streifzug mit Bruder Ulrich führte die Gartler noch in die Klostergärtnerei. Der Schwerpunkt der Gärtnerei liegt im Heranziehen von Blumen und Pflanzen für Haus, Balkon und Nutzgarten.

Zum Schluss beantwortete Bruder Ulrich noch alle anstehenden Fragen. Mit dem Besuch der herrlichen Klosterkirche fand die Führung einen krönenden Abschluss und alle Teilnehmer waren hellauf begeistert und haben so manches dazugelernt.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

FEUERWEHRGERÄTEHAUS WURDE FESTHALLE

Die vergangenen Tage brachten Feierlaune in die kleine Ortschaft Irl. Anlässlich des traditionellen Feuerwehrkirta wurden die Feuerwehrautos umgestellt und das Gerätehaus in eine urbayerische Festhalle umgestaltet. Auch die kühle Witterung mit zwischenzeitlich leichtem Nieselregen tat der guten Stimmung keine Abbruch. Der „Kirta“ war im altbayerischen Raum schon immer ein besonderes Fest, bei dem Essen und Trinken nicht zu kurz kommen. Der Platz in der stilvoll dekorierten Festhalle reichte fast nicht aus, um die vielen Besucher, auch aus weiterer Umgebung, zu fassen. Bereits während des Gedenkgottesdienstes mit Pfarrer Beer war die Halle gut gefüllt. Es ist hinlänglich bekannt, dass es beim Feuerwehrkirta hervorragende Schmankerl gibt. Kirtabier und alkoholfreie Getränke löschten den Durst und die „Süßen“ erfreuten sich am Kuchenbuffet. Viele Helfer versorgten die Gäste von der Mittagszeit bis in die späten Abendstunden mit Getränken und Grillspezialitäten.

Als großer Renner stellten sich der Ochsenbraten und die Schweinshaxn heraus. Auch an der Kaffee- und Kuchentheke ging es schon kurz nach der Mittagszeit hoch her. Die vielen Kuchen, Torten und Kiacherl, die von den Feuerwehrfrauen gebacken wurden, fanden großen Beifall und schnell Käufer. Für den Abend war zusätzlich eine Zeltbar eingerichtet. Auch für die Kinder hatten die Verantwortlichen ein buntes Programm zusammen gestellt. Besonders begeistert waren sie mit den Fahrten mit dem großen Feuerwehrauto. Spannend war das von der Jugendfeuerwehr ausgerichtete Dorf-Turnier. Ebenso Spannung und Unterhaltsamkeit waren am Nachmittag beim 22. Hufeisenturnier der VG Oberbergkirchen vorprogrammiert. Zahlreiche Besucher kamen auch am Montag zur Nachkirchweih. Den Abschluss der gelungenen Festtage bildete das Kesselfleischessen am Abend. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06.10.2010

Teilnahme am Wettbewerb familienfreundliche Gemeinde

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass vom Landkreis Mühldorf a. Inn ein Wettbewerb „familienfreundliche Gemeinde“ ausgelobt wurde. Die Unterlagen müssen bis 30.11.2010 eingereicht werden. Die Ausarbeitung soll durch eine ehrenamtlich tätige Projektgruppe erfolgen. Beschlossen wurde, dass die Gemeinde am Wettbewerb „familienfreundliche Gemeinde“ teilnimmt. Anneliese Angermeier und Bürgermeister Lantenhammer wurden beauftragt, die Projektgruppe zu organisieren.

Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth; Reparatur von Straßenschäden an der Umleitungsstrecke Wimpasing-Kriegsstätt

Nachdem die Umleitungsstrecke über Wimpasing stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, müssen Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Das Abfräsen der ausgefahrenen Bankette ist bereits durch die Firma Schmailzl erfolgt. Kosten sind entstanden in Höhe von ca. 2.700 Euro für das Abgraben der Bankette und ca. 1.600 Euro für das Abfahren des Materials.

Der Erteilung des Auftrages für die Asphaltierungsarbeiten an die Wimmer Bau GmbH auf der Grundlage des Angebotes des Subunternehmens Swietelsky Baugesellschaft wurde zugestimmt. Erteilt wurde auch der Auftrag für die Wiederherstellung der Bankette an die Firma Geser Spedition GmbH, Mintraching.

Mit der Gemeinde Lohkirchen sind Verhandlungen zu führen hinsichtlich der Kostentragung für die Asphaltierung. Die Gemeinde Schönberg ist bereit, die Hälfte der nicht durch Zuwendungen gedeckten Kosten zu tragen für die Wiederherstellung der Bankette, nicht jedoch für die teilweise Erneuerung des Asphaltbelages.

Erschließung des Baugebietes Bondl-Feld; Planungsauftrag für die Erschließung der Sankt-Michael-Straße

Die Parzelle 29, gelegen an der Sankt-Michael-Straße soll im März 2011 bebaut werden. Die Straße muss deshalb zumindest teilweise ausgebaut werden. Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau der Sankt-Michael-Straße bis zur Nordgrenze der Parzelle 31 zu. Das Ingenieurbüro Rinner wurde beauftragt, das Leistungsverzeichnis für die Durchführung der Erschließungsarbeiten zu erstellen. Die Bauausführung soll im Frühjahr 2011 erfolgen.

Bekanntmachung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach durch Deckblatt Nr. 1 – erneute öffentliche Auslegung

Aufgrund der Änderungen zur Festsetzung einer Lärmschutzwand und eines Emmissionskontingentes wird der Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach, Deckblatt Nr. 1 erneut öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen und Einwände können nur zu den geänderten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen noch bis **zum 15. November 2010** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich ist der Bebauungsplan im Internet abrufbar unter www.gemeinde-schoenberg.de unter dem weiterführenden Link „Gemeinde - Bebauungspläne“.

BESUCH DER GEOTHERMIEBOHRUNG

Mit der Informationsfahrt zur Besichtigung der Geothermiebaustelle hatte der CSU Ortsverband eine gute Wahl getroffen. An die dreißig interessierte Bürger waren dem Ruf von Vorstand Reinhard Deinböck gefolgt und zur Bohrstelle nach Waldkraiburg gekommen. Dort wurden sie vom stellvertretenden Projektleiter Bernd Schott empfangen, der sie in die Thematik der Erdwärme einführte.

Zwischen Donau und den Alpen befindet sich eine Gesteinsschicht, welche schwammartig Wasser führt, das durch die Wärme im Erdinneren erwärmt wird. Je tiefer die Schicht reicht, desto höher ist die Temperatur des Wassers. Im Raum München, bei Erding und Straubing sind bereits Anlagen zu Heizzwecken und zur Stromerzeugung in Betrieb.

Die Stadtwerke Waldkraiburg haben für ein Planquadrat das Bohrrecht erworben. Nach umfangreichen Vorarbeiten, wobei man sich auf Erkenntnisse bei den Erdölbohrungen im Raum Ampfing stützen konnte, wurde mit der Bohrung begonnen. Inzwischen wurde bereits bei den Arbeiten rund um die Uhr eine Tiefe von 2.600 Metern erreicht, sodass in den nächsten Tagen positive Ergebnisse erwartet werden können.

An Hand von bildlichen Darstellungen wurde das Bohrverfahren für die Vor- und Rücklaufbohrung erläutert, denn das abgekühlte Wasser wird wieder in die Tiefe verpresst. Bei erfolgreicher Bohrung können die Stadtwerke ihr bestehendes Wärmeleitungsnetz nutzen, das zur Zeit mit Gas und Öl betrieben wird.

Vorgesehen ist, die Stadt mit Wärme zu versorgen, die rund um die Uhr zur Verfügung steht, kein CO 2 erzeugt und die die Bürger von ausländischer Energie unabhängig macht.

Beeindruckt vom Ausmaß der Bohranlage bestaunten die Schönberger die Baustelle.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

PFARRKIRTA MIT GAUDI-GURGELN

Zünftige Musik, dargeboten durch das Akkordeon-Trio Rupert Meier, Michael Moosner und Reinhard Weindl, volkstümliche Lieder, gesungen vom Schönberger Reservistenchor, lustige Einlagen durch die Ministranten und ofenfrische Brezen und Krapfen aus der Bäckerei Jung-Fichtl sind das Geheimnis für einen gelungenen Pfarrkirta. Es ist auch ein langjähriger Brauch in der Pfarrei Schönberg, vor dem Pfarrkirta den Gedenkgottesdienst mit Gräbersegnung für alle Verstorbenen der Pfarrei zu besuchen. PGR-Vorsitzende Anneliese Angermeier konnte sich bei der Begrüßung im herbstlich geschmückten Pfarrheim wieder über viele Gäste freuen. Beim Kirta-Gaudi-Gurgeln durch die Ministranten mussten verschiedene Gremien aus der Pfarrei bekannte Melodien gurgeln, bis diese durch das Publikum erkannt wurden. Der Reservistenchor ermutigte zum fleißigen Mitsingen und Mitschunkeln und das Akkordeontrio spielte auf, bis zu vorgerückter Stunde auch das Tanzbein geschwungen wurde. (Bericht: Anneliese Angermeier)

FREUNDSCHAFTSTURNIER DER STOCKSCHÜTZEN

Die Stockschützenabteilung des SV 86 Schönberg unter Leitung von Josef Bock hatte zu einem dreitägigen Freundschaftsturnier der Nachbarsvereine aus Ober- und Niederbayern eingeladen. Neben dem sportlichen Wettkampf galt es, die Freundschaft unter den Vereinen zu pflegen.

Achtzehn Vereine sorgten von Freitag bis Sonntag auf den drei Asphaltbahnen der Sporthalle in Eschlbach für hervorragenden Sport. Als Wettkampfleiter und Schiedsrichter fungierten Simon Feichtgruber und Michael Moosner. Sie hatten als gute Organisatoren keine Mühe, an den drei Tagen die fairen Spiele zu leiten.

An jedem Turniertag wurden die Sieger im Vereinsheim von Abteilungsleiter Josef Bock geehrt und die Mannschaften mit Sachpreisen ausgezeichnet. Beim Wettkampf am Freitag gewann der TSV Wurmsham mit 193 Punkten vor dem TSV Vilsbiburg und dem EC Hinterskirchen, die jeweils 156 Punkte erreichten. Das AH-Turnier am Samstag entschied der TSV Buchbach mit 171 Punkten für sich, gefolgt vom TUS Töging mit 139 und dem SV Oberbergkirchen mit 129 Punkten. In der Sonntagsrunde siegte überlegen der TSV Taufkirchen mit 241 Punkten vor dem SSC Lichtenhaag mit 179 und dem STS Hörbering mit 164 Punkten.

(Bericht: Helmut Rasch)

VERSAMMLUNG DER IMKER

In der Herbstversammlung der Imker gab Vorstand Ludwig Freilinger einen Rückblick auf das Bienenjahr. Nach ungünstiger Witterung während der Blütenzeit fiel die Ernte beim Blütenhonig nur mäßig aus. Aus der mehr als zwei Wochen dauernden Waldtracht brachten die Bienen einen guten Ertrag an Waldhonig ein.

Sorgen bereitet den Imkern auch heuer wieder das verstärkte Auftreten der Varoamilbe. In den kühlen regnerischen Tagen im August wirkte die Oxalsäure nicht voll, sodass sich der Parasit stärker entwickeln konnte und damit die Völker schwächte. Großen Wert legen die Imker auf die Tatsache, dass es sich bei der Varoamilbe nicht um eine Bienenkrankheit handelt, welche die Qualität des Honigs beeinflusst. Die Varoamilbe ist ein Parasit, der die Brut der Bienen schwächt und damit ihre Arbeitskraft einschränkt. Vorstand Freilinger forderte seine Vereinsmitglieder auf, Anfang Dezember bei günstiger Witterung eine Winterbehandlung gegen die Milbe durchzuführen.

Zum Vereinsleben berichtete Freilinger, dass sich die Imker auch heuer wieder am Adventsmarkt beteiligen, der am 20 und 21. November in der Kultur-, Markt- und Sporthalle in Eschlbach stattfindet. Neben dem Honigverkauf übernimmt der Verein die Beschaffung der Tannenreiser und die Grillstation.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet im Januar statt. Sie wird wieder mit einem Gedenkgottesdienst verbunden sein. (Bericht: Helmut Rasch)

BAUSCHUTTGRUBE FUCHSHUB GESCHLOSSEN!

Seit Oktober ist die Bauschuttgrube in Fuchshub geschlossen. Anfallender Bauschutt ist ab sofort in die übrigen Bauschuttgruben im Landkreis zu bringen (Infos hierzu auf der Homepage des Landratsamtes).

NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN

Neben der Wahl eines neuen Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2010/11 standen viele wichtige Informationen für die Eltern auf der Tagesordnung des 1. Elternabends in der Kindertagesstätte St. Michael. Zur Zeit werden in der Einrichtung 52 Kinder in der Kinderkrippe, in der Kindergartengruppe, in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung betreut. Die Arbeit in den einzelnen Gruppen wurden von den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen vorgestellt. In einem umfassenden Jahresbericht rief die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Andrea Schnablinger noch einmal die vielen Ereignisse aus dem vergangenen Kindergartenjahr in Erinnerung. Als Jahresprojekt wurde das Thema "Gesunde und vollwertige Ernährung", welches im Kindergarten Schönberg schon von jeher eine große Bedeutung hat, gewählt. Zu diesem Thema referierte an diesem Abend die Ernährungsberaterin Sabine Salzberger und gab wertvolle Tipps für eine gesunde und kindgerechte Ernährung. Die Erzieherinnen Martha Waldinger und Helga Hausberger stellten den Eltern ihre Idee vor, das Essen für die Mittagskinder im Kindergarten mit frischen und regionalen Produkten selbst zu kochen und nicht mehr durch einen Lieferservice anliefern zu lassen. Auch die Musikschule wird in diesem Jahr intern angeboten. Die Erzieherin Monika Kleindienst wird die musikalische Frühförderung im Kindergarten übernehmen.

Die Wahl des Elternbeirates brachte folgendes Ergebnis: Christiane Darowski ist 1. Vorsitzende, weiter gehören dem Elternbeirat an: Steffi Bauer, Brigitte Winterer, Andrea Leitl, Christina Beckel und Melanie Maier. Bürgermeister Alfred Lantenhammer beglückwünschte die neuen Elternbeiräte und wünschte eine glückliche Hand bei der Bewältigung der Aufgaben zum Wohl der Kinder und dem Kindergartenpersonal ein schönes und unfallfreies Kindergartenjahr.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

SCHÜTZENAUSFLUG ZUM KATSCHBERG

Zum herrlich gelegenen Katschberg in Österreich ging der zweitägige Herbstausflug der Johannesschützen Aspertsham.

Ein vollbesetzter Bus brachte die lustige Gesellschaft hinauf zur Oberhofalm, am Fuße der gewaltigen Bischofsmütze gelegen, auf 1.280 Meter Höhe. Für viele Schützen war hier der Ausgangspunkt einer herrlichen Wanderung rund um den Almsee. Anschließend ging die Fahrt weiter hinauf zur Katschberghöhe zum Sporthotel Hinteregger. Ein leichter Wanderweg führte die Gruppe hinauf zum Freizeitpark. Von hier aus konnten die Teilnehmer nicht nur das atemberaubende Bergpanorama, sondern auch österreichische Hausmannskost und regionale Schmankerl mit einem Glas edlem Wein genießen. Angesichts der großzügigen Ausstattung des Hotels konnte der Abend vielfältig gestaltet werden. Ein Höhepunkt der Reise war am nächsten Tag die Besichtigung der Kölnbreinsperre. Gestaunt haben die Schützen über das mächtige Bauwerk. Elegant spannt sich die Kölnbreinsperre zwischen die Flanken des Gebirges. Die Sperre, eine doppelt gekrümmte Bogenmauer, bildet das Abschlussbauwerk für den Speicher. Mit einer Höhe von 200 Metern ist sie die höchste Staumauer Europas. Der Stausee hat 200 Millionen Kubikmeter Wassernutzinhalt und 577 Millionen Kilowattstunden Energieeinheit. Einige Schützen machten eine Wanderung in die fantastische Bergwelt mit einer gemütlichen Einkehr auf einer Almhütte. Als nächstes Ziel stand die Besichtigung des Porsche-Automuseums in Gmünd, Kärnten, auf dem Programm.

Einen netten Ausklang fanden die Tage bei einer gemütlichen Einkehr in Laufen, bei der die Teilnehmer ihrer Freude über den gelungenen, bestens organisierten Ausflug mit den Johannesschützen Ausdruck gaben. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.09.2010

Aufstellung der Ergänzungssatzung Moos;
Aufstellungsbeschluss und Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung

Herr Obermaier erläuterte den Entwurf der Satzung, durch welche für ein Grundstück Baurecht geschaffen werden kann. In der anschließenden Diskussion wurden die verschiedenen Varianten zur Erschließung des Grundstücks mit Wasser und Kanal diskutiert. Als nächster Schritt sollen auch die notwendigen Grunddienstbarkeiten eingetragen werden. Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung einer Ergänzungssatzung zu.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt.

Bebauungsplan Unteres Feld V;
Änderung am Bebauungsplan aufgrund der Anfragen verschiedener Grundstücksinteressenten

Die restriktiven Festsetzungen im Bebauungsplan Unteres Feld V hatten mehrere Grundstücksinteressenten dazu veranlasst, vom Kauf eines Baugrundstückes Abstand zu nehmen.

Diskutiert wurde im Gemeinderat anschließend, ob und inwieweit man Änderungen am bestehenden Bebauungsplan in Erwägung zieht. Im Ergebnis wurden folgende Änderungen festgehalten:

- Walmdach wird zugelassen;
- Holzblockbauweise wird zugelassen;
- Farbe der Dachdeckung wird in roten, rotbraunen und schwarzen Tönen vorgegeben;
- Zwerchgiebel/Standgiebel dürfen 1/3 der Trauflänge nicht überschreiten, die Breitenbegrenzung von 5 Metern entfällt;
- Die Wandhöhe wird unter Berücksichtigung des abfallenden Geländes neu festgelegt.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Antrag auf Erneuerung der Baumbepflanzung entlang der Staatsstraße 2354

Von Gemeinderatsmitglied Hermann Huber wurde die Beseitigung der Bäume entlang der Staatsstraße 2354 beantragt. Bürgermeister Märkl führte aus, dass es sehr schwierig sei, eine geeignete Baumart zu finden (hoher Stamm, schmale Krone wg. Lichtraum, Tiefwurzler, salzverträglich, trockenheitsliebend). Es wurde ein Angebot einer Fachfirma eingeholt. Demnach belaufen sich die Kosten für die 15 Ersatzbäume auf 3.300 Euro (ohne Lieferung und Pflanzung).

Der Gemeinderat beschloss, den Antrag auf Beseitigung der Straßenbäume entlang der Staatsstraße 2354 und die Pflanzung von Ersatzbäumen vorläufig zurück zu stellen.

Antrag auf Erlaubnis zur Statischen Ertüchtigung der Empore sowie Außenrenovierung der Filialkirche St. Peter und Paul

Bürgermeister Märkl gab den Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Renovierung der Filialkirche St. Peter und Paul in Zangberg, Palmberg, bekannt. Einwendungen gegen den Antrag wurden nicht vorgebracht.

HUFEISENTURNIER BEI HERRLICHEM WETTER

Wahrlich vom „Goldenen Oktober“ konnte man am Tag der Deutschen Einheit auf dem Zangberger Dorfplatz sprechen, als die Hufeisenfreunde Zangberg die alljährliche Ortsmeisterschaft ausgerichtet haben. Trotz diverser Terminüberschneidungen traten sieben Mannschaften zum Wettbewerb um den begehrten Wanderpokal an.

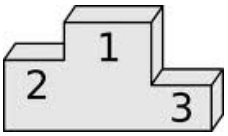
Vor der herrlichen Kulisse des Klosters und der Hofmark in der Herbstsonne nahm das Turnier einen sehr spannenden Verlauf, kam es doch aufgrund der Auslosung zu einem richtigen Finale. Die bis dahin ungeschlagene Mannschaft vom Anger verlor jedoch das letzte Spiel überraschend deutlich gegen die Siegermannschaft von der KSK.

Bei der Siegerehrung im Feuerwehrgerätehaus konnte Hufeisenleiter Jakob Kern erfreut feststellen, dass ein Drittel der Teilnehmer Jugendliche waren und dass dieses Turnier eine schöne Bereicherung für das Dorfleben ist. Nach dem gemeinsamen Hax’n-Essen diskutierte man noch lange in gemütlicher Runde über diesen und jenen Fehlwurf.

Das Gesamtergebnis: 1. KSK (10:2 Punkte, 6,304 Eisen); 2. Anger (10:2, 1,123); 3. SpVgg Skiabteilung (8:4, 1,464); 4. Feuerwehr I (Thurner) (7:5, 1,533); 5. Feuerwehr II (Huber) (4:8, 0,574); 6. Weilkirchen (3:9, 0,718); 7. Atzginger Hütte (0:12, 0,198).

Unser Bild zeigt die siegreiche Mannschaft der KSK mit Josef Pulzer, Moar Konrad Wittmann, Peter Eberth und Manfred Holzner sowie Hufeisenleiter Jakob Kern.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)



OLDTIMER RASTETEN AUF DEM DORFPLATZ

Alte Bulldog-Gespanne mit je einem Oldtimer-Bulldog und einem alten Wohnwagen hinten dran, machten auf dem Rückweg vom Großglockner in ihre Heimat bei Landshut Mittagsrast auf dem Dorfplatz. Zwei Tage für den Hin- und zwei für den Rückweg brauchte der Konvoi von 13 Gespannen. Schließlich tuckerten sie mit 20 km/h gemütlich auf Nebenstraßen dahin nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. Trotzdem erreichten die Oldtimer-Freunde aus Ohu bei der Oldtimer-WM am Großglockner den 3. Platz unter insgesamt über 700 alten Traktoren. Dabei war für einen von ihnen schon auf dem Hinweg in Zangberg Schluss: Er gab seinen Geist auf und musste durch einen anderen ersetzt werden.

Mit den urigsten Wohnwagen hatte Anton Fleischmann aus Neunburg vorm Wald angehängt, eine selbst gebaute Hütte aus Holz.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

DECKE IM GEMEINDESAAL ISOLIERT

Im Feuerwehrgerätehaus befindet sich im Obergeschoss ein größerer Raum, welcher als Gemeindesaal für Versammlungen von Vereinen und Bürgern dienen soll.

Er ist zwar noch nicht voll ausgebaut, aber beheizbar und kann bereits benützt werden, nachdem die Gemeindearbeiter Hans Schiller (links) und Christian Edmeier (oben) die Decke isoliert haben.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUE SCHWESTERN IM KLOSTER

Fünf neue Heimsuchungsschwestern sind seit einigen Wochen im Kloster St. Josef. Sie kamen von Pielenhofen bei Regensburg, wo sie ihr dortiges Kloster wegen Schwesternmangels aufgeben mussten. Eine 750-jährige Kloster-Tradition geht damit in Pielenhofen zu Ende. Davon waren die Schwestern von der Heimsuchung Mariä 172 Jahre lang in Pielenhofen segensreich tätig. Im Internat des Klosters ist nach wie vor die Vorschule (Grundschule) der Regensburger Domspatzen untergebracht.

Unser Foto zeigt die neuen Schwestern im Ahnensaal bei der 50-jährigen Profess von Sr. Benedicta Döring, der letzten Oberin von Pielenhofen mit Sr. Lioba (links) und Oberin Sr. Claudia (rechts) (ab 2. von links): Sr. Claudia M. Sergl, Sr. Elisabeth Riederer, Sr. M. Dominika Pronold (sitzend), Sr. Benedicta Döring und Sr. Michaela Gabler.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

EIGENEN SCHIEßSTAND GEBAUT

In knapp einem Jahr haben Mitglieder des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu im Dachgeschoss des gemeindlichen Feuerwehrgerätehauses einen eigenen Schießstand mit vier Bahnen eingebaut. Damit hat der Schützenverein jetzt eine feste Bleibe mit eigener Anlage, die nicht hin und wieder ab- und wieder aufgebaut werden muss, wie das bislang der Fall war.

Vom Rohausbau mit Boden und Deckenisolierung, wofür die Gemeinde das Material zur Verfügung gestellt hat, bis zum Bodenbelag, Schießtisch, Scheibenzuganlage und Prallwand haben sie 700 Arbeitsstunden dafür aufgebracht. An eigenen Kosten sind bis jetzt über 2.000 Euro angefallen. Derzeit kann bereits probeweise geschossen werden. Wenn die Türe zum tiefer gelegenen Schützenstüberl geliefert und gesetzt ist, kann der reguläre Schießbetrieb aufgenommen werden. Auf unserem Foto besichtigen die Mitglieder erstmals den Schießstand.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ZUM GEBURTSTAG GRATULIERTE AUCH DER MINISTERPRÄSIDENT

Ihren 104. Geburtstag beging bei zufriedenstellender Gesundheit und in geistiger Frische Schwester Konrada Hauser (auf unserem Foto mit Oberin Sr. Claudia, rechts, und Sr. Lioba) im Kloster St. Josef. Sr. Konrada lebt, arbeitet und betet bereits seit 82 Jahren im hiesigen Konvent der Schwestern von der Heimsuchung Mariä.

Bei der Gratulation überbrachte Bürgermeister Franz Märkl auch die Glückwünsche des bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, der nebst Segenswünschen auch ein Badetuch mit bayerischem Wappen übersandte. (Bericht und Foto: Thalhammer)

LANDJUGEND HAT NEUES FÜHRUNGSTEAM

In ihrer Jahreshauptversammlung im Jugendheim wählten die Mitglieder der Katholischen Landjugend (KLJLB) ein neues Führungsteam. Einige der bisherigen Mitglieder sind ausgeschieden, weil sie zu Studienzwecken auswärts wohnen. Wieder gewählt wurden Maria und Martina Radlbrunner (4. und 6. von links).

Neu hinzu gekommen sind (von links) Theresa Brummer (3.), Josef Rauscheder (5.) und Peter Langschartner (6.). Ein gutes Gelingen im neuen Jahr wünschten (von links) Geistlicher Beirat Judith Bauer und Bürgermeister Franz Märkl sowie Pfarrer Paul (rechts). (Bericht und Foto: Thalhammer)

BESUCH IN DER BÄCKEREI RUPP

Während der Erntezeit beschäftigten sich die Kinder des Kindergartens Herz Jesu mit dem Thema „vom Korn zum Brot“. Deshalb durften sie auch den Bäcker Rupp besuchen.

Die Kinder konnten in der Backstube alles anschauen und zum Schluss formte jeder sogar selbst eine Breze. Die dann gebackenen Brezen durften zur Brotzeit mitgenommen werden und schmeckten sehr gut. Nochmal herzlichen Dank an die Bäckerei Rupp.

(Bericht und Foto: Kindergarten Herz Jesu)

KÜRBISPRÄMIERUNG

Bereits im Frühjahr wurden vom Verein für Gartenbau und Landespflege in Kindergarten und Schule Kürbiskerne verteilt. Nun nach der Ernte kam es zur Kürbisprämierung. Dabei zählte nicht Größe oder Umfang, vielmehr waren Kreativität und Originalität gefragt. Leider kamen nicht ganz so viele Kinder mit ihren Eltern, wie man sich erwartet hätte. Dennoch freute sich Vorstand Peter Asenbeck über die geschmackvoll verzierten Kürbisse und dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement. Die Vorstandschaft des Vereins verköstigte die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen, während die Jury ihrer schwierigen Tätigkeit nachging. Schließlich musste man sich auf drei Sieger einigen.

Es gewann Carina Edmeier vor Stefanie Huber und dem Geschwisterpaar Mia und Tim Schechner (im Bild v. l. n. r). Alle Teilnehmer erhielten als kleine Motivationshilfe für das nächste Jahr noch ein paar Süßigkeiten überreicht. (Bericht und Foto: Hermann Huber)

ELTERNBEIRATSWAHL MIT KARTOFFELFEUER

Der Kindergarten lud die Eltern mit einem Schmankerl – einem Kartoffelfeuer – zur Elternbeiratswahl ein. Die Kinder führten als Auftakt die Klanggeschichte vom Kartoffelkönig mit Begeisterung auf.

Anschließend erklärten sich Kathrin Schindler, Monika Reiter, Beate Brom, Sandra Martini, Mira Woldrich und Claudia Kiermaier-Grüner bereit, den Elternbeirat für das Jahr 2010/2011 zu vertreten. Als Abschluss ließen sich alle die von den Kindern vorbereiteten Kartoffeln mit Quark und Butter schmecken.

(Bericht und Foto: Kindergarten Herz Jesu)

NEUSTART BEI DEN SCHÜTZEN

Erstmals im neuen, zwar noch nicht völlig ausgebauten, aber benützbaren Gemeindesaal im Feuerwehrgerätehaus, hielt der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu als erster Verein seine Jahreshauptversammlung. Im Mittelpunkt standen dabei die Neuwahlen der Vorstandschaft. Nachdem Schützenmeisterin Martina Radlbrunner, wie angekündigt, ihren Rücktritt vollzogen hat, wurde Hermann Eggert einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt.

Die übrigen Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: 2. Vorsitzender Josef Kovacic, Schriftführerin Martina Radlbrunner, Kassiere Heidi Edmeier und Maria Radlbrunner, Schießwarte Josef und Michael Kovacic, Jugendwarte Michael Kovacic und Reinhard Fiebiger und Kassenprüfer Mariele Huber und Günther Wittmann. Hermann Eggert gab am Schluss bekannt, dass auf der neuen Schießanlage bereits probeweise geschossen werden kann.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

50-JÄHRIGE ORDENSPROFESS

Wenige Wochen nach ihrem Umzug von Pielenhofen nach Zangberg ins Kloster St. Josef feierte Schwester Claudia Sergl ihre 50-jährige Ordensprofess. In Erharting geboren, trat Sr. Claudia 1957 mit 17 Jahren in Niedernfels bei Marquartstein in das dortige Heimsuchungskloster ein und legte 1960 ihre Gelübde ab. 1997 wurde das Internat von der Erzdiözese übernommen und so musste Sr. Claudia nach Pielenhofen umziehen. 13 Jahre später wurde nun auch Pielenhofen wegen Schwesternmangels aufgelöst.

Zur goldenen Profess gratulierten neben ihren leiblichen Schwestern und Angehörigen sowie Vertretern der kirchlichen Institutionen auch Bürgermeister Franz Märkl und sein Vertreter Siegfried Mailhammer.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Der Herbst ist da!
Die Herbststürme nahen!!!

Ist Ihr Dach in Ordnung, alle Ziegel an ihrem Platz?

Oft weigert sich die Versicherung zu zahlen, wenn das Dach nicht regelmäßig durch einen Fachmann inspiziert wurde.

Deshalb gilt: Spätestens alle 3 Jahre sollte ein Dach vor dem Herbst kontrolliert werden, damit keine losen Ziegel zu gefährlichen Flugobjekten werden können.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhahnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer
Jürgen Peschl
Hubersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98.6742
Fax 08637.98.6743
Mobil 0175-2052097

Wir bieten an:
Kontrollgang am Dach inkl. Anfahrt und Protokoll im Umkreis von 20 km für
25,00 € + Mwst.

Spielwaren - Basar
des Kindergarten Lohkirchen

Abgegeben werden können gut erhaltene und vollständige Spielsachen aller Art für jedes Alter (z.B. Bobbycar, Fahrräder, Sandspielsachen Puzzle, Kaufladen, Bücher, Kettcar, usw.).
Ausgenommen Stoff- und Plüschtiere !!

Wann ? Samstag, den 20.11.2010
von 13.00 bis 15.00 Uhr
Wo ? Pfarrsaal in Lohkirchen
Es gibt Kaffee und Kuchen !!

Anmeldungen und Information bei:
Stuchlik Michaela 08637 7010
Sedlmeier Ulrike 08637 986590
Obermaier Andrea 08637 986841

Abgabe der Spielsachen:
Samstag, 20.11. von 08.30 - 10.30 Uhr
Abholung der Spielsachen:
Samstag, 20.11. von 17.30 bis 18.30 Uhr

Anmeldegebühr 1,-€
10% des Verkaufserlös werden einbehalten für den Kindergarten Lohkirchen

Auf gute Beteiligung freut sich der Kindergarten Lohkirchen

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

Bernhard Risse

Schreinermeister

Ihr Spezialist für Holzbau, Trockenbau und Kunststoff-Fenster

VEKA

isofloc Wärmedämmtechnik

Fachbetrieb

Dreifachverglasung mit Dämmkeil

ALPHALINE 90

Das VEKA System für die perfekte Energiebilanz

- 6-Kammer-System, 90-mm Einbautiefe
- Dämmkeil im Rahmen
- Dreifachisolierverglasung (Ug = 0,5 W/m²K)
- Beschlag Roto NT

- Preisbeispiel: Fenster - 50 cm x 60 cm -
schon ab 111 € (zuzgl. Mwst. + Montage)

Mozartstraße 21
84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mobil: 0171/9907707
Mail:bernhard.risse@gmx.de

Unsere Angebote der Woche:

vom 01.11.2010-06.11.2010

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

Milka
Schokolade versch. Sorten
je 100g Tafel **0,59€**

Allgäutaler
Aus der Bedientheke
je 100g **0,69€**

Hawesta Heringsfilet
Versch. Sorten
je 200g Dose **0,99€**

Pril original
Geschirrspülmittel
je 900ml Flasche **1,29€**

Wagner Steinofenpizza
Versch. Sorten
je Stück **1,77€**

Dorfkrämerei Oberbergkirchen, Hofmark 32, Tel 08637-986562
Öffnungszeiten tägl. 6.00h-18.00 Samstags 6.00h-12.00h
Alle Angaben ohne Gewähr, Nur solange Vorrat reicht!

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Komfortable **Doppelhaushälfte**
in Egglkofen, Baujahr 2002, 5 Zi., ca. 119 m² Wfl; gr. Dachterrasse u. Balkon, D-Gge., WW-Solar, ca. 365 m², Grund, sehr ruhige Lage, Bezug n. VB;
KP: 202.500,- € zzgl. Kaufnebenkosten u. Prov.;

UNTERHASLBERGER IMMOBILIEN
Obertaufkirchen - Tel. 08082-94 95 888
www.unterhaslberger.com – info@unterhaslberger.com

Bestausgestattetes **1- bis 3-Fam.-Haus**
in Schönberg, Baujahr 1996, 7 Zi., ca. 144 m² Wfl. zzgl. DG; mit 3 Bädern u. v. m. in sehr ruhiger Lage, D-Gge., Solar, ca. 556 m² Grund, Bezug n. VB;
KP: 298.000,- € zzgl. Kaufnebenkosten u. Prov.;

UNTERHASLBERGER IMMOBILIEN
Obertaufkirchen - Tel. 08082-94 95 888
www.unterhaslberger.com – info@unterhaslberger.com

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Werbung einfach gut !

Druck+ Werbemittel

Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Schießen:
Ein interessanter Sport für Jung und Alt

Der Schützenverein A + E Oberbergkirchen lädt alle Kinder und Jugendlichen ab **10** Jahren zu einem Schnuppernachmittag ein. Es wird euch einiges über den Schießsport erklärt und ihr dürft auch selber das Schießen ausprobieren.
Für die Jugend unter 12 Jahren liegt ein modernes Lichtgewehr mit Computerauswertung bereit.
Es sind auch kleine Preise zu gewinnen (z.B. 1 Jahr kostenlos Mitschießen).

Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wann? 6. November 2010, 15.00 Uhr
Wo? Schützenheim Aubenham

Auf euer Kommen freut sich das Jugendleiterteam!

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

TELEVISION
- Radio
- Hifi

MUSIC
- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS
- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

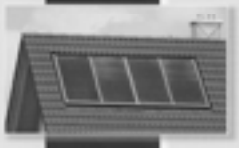
Sylvia's Geschenkestüberl
Geschenke und Deko für Haus und Garten

Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, Ortsteil Lerch
Tel. 08637/98 51 10
sylvia.benno.oberbauer@t-online.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Wohn- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Ski- und Snowboardabteilung des SV 66 Oberbergkirchen e. V.

SVO-Ski

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft der Abteilung Ski- und Snowboard des SV 66 am Donnerstag, den 04. November 2010 um 20:00 Uhr im Sportheim Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Skischule in Kooperation mit dem Skiclub Mühldorf
6. Bericht des Skischulleiters
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Albrecht Gerstner, Abteilungsleiter

Vorankündigung!

Die Proben haben begonnen...
Auch dieses Jahr spielt die KLJB Oberbergkirchen

Theater!

Unter der Regie von Franz Sax wird am

08.01.; 15.01. und 16.01.2011

das Stück:

„Lügen haben hüsche Beine"

aufgeführt!

Kultur- und Sporthalle Eschlbach

4. Altbayerischer Advents- und Handwerkermarkt in Schönberg

(Lkrs. Mühldorf)

Sa., 20. 11. 10, 13 - 19 Uhr
So., 21. 11. 10, 10 - 17 Uhr

Es erwarten Sie:
Weihnachtsflohmarkt, viele Geschenkideen, Schmankerl und musikalische Einlagen, sowie Vorführungen alter Handwerkskunst

Für unsere kleinen Besucher:
Kinderbackstube und Bastelstube

Eintritt frei!

Der Gartenbauverein Schönberg, sowie die beteiligten Vereine und Aussteller freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist los im November?

Zangberg

03.11. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr

08.11. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei

10.11. Mi. Fachvortrag mit Hr. Josef Kraus, Erding: "Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten", Gartenbauverein, (Ort wird noch bekanntgegeben), 19.30 Uhr

11.11. Do. Terminbesprechung u. Abrechnung Dorfweiherfest, Sitzungssaal Gemeindekanzlei, 19.30 Uhr

12.11. Fr. Martinsumzug, Kindergarten, Klosterkirche, 17 Uhr

13.11. Sa. Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Totengedenken, KSK, Klosterkirche, 19 Uhr

13.11. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, KSK, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr

19.11. Fr. Jahreshauptversammlung Kindergartenförderverein, Jugendheim, 20 Uhr

27.11. Sa. Adventsmarkt (mit Kiga, KfD, KLJB, EKP-Gruppe und Schloss Geldern), KigaFöVe, Klostervorplatz (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

Für alle Gemeinden:

31.10. So. Hubertusmesse in der Pfarrkirche Scbönberg, 10 Uhr

10.11. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr, „Wallace & Gromit – Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen“ (empf. ab 8, frei ab 6)

24.11. Mi. Kinderkino, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr, Dornröschen (empf. ab 6, frei o. A.)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 2010“

Was ist los im November?

Oberbergkirchen

04.11. Do. Skiabteilung SV 66: Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, Sportheim Aubenham, 20 Uhr
04.11. Do. Frauenrunde, Stammtisch, Pizzeria „Va bene“, Haigerloh, 19.30 Uhr
05.11. Fr. SVO Fußball: Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Sportheim
06.11. Sa. Schnuppernachmittag Schießsport für Kinder und Jugendliche (ab 10 J.), 15 Uhr, Schützenheim Aubenham
10.11. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
11.11. Do. Ewige Anbetung
11.11. Do. Martinszug, 17.30 Uhr, Kirche
14.11. So. Martini-Hoagarten,Gantenham, 13.30 Uhr
17.11. Mi. Kinderbibeltag für Kinder der 1. – 6. Klasse, Pfarrheim
17.11. Mi. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham mit Dia-Vortrag, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl, mit Ehrung für 40-jähr. Mitgliedschaft
20.11. Sa. Skiservice der SVO-Skiabteilung im Skikeller (Sportheim Aubenham), Annahme 14 - 16 Uhr; Ausgabe am 27.11.10
20.11. Sa. Adventskranzmarkt der Landfrauen und des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen, ab 14 Uhr im Pfarrheim
29.11. Mo. Terminbesprechung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
02.12. Do. Frauenrunde: Adventsfeier
03.12. Fr. Schützenverein: Christbaumversteigerung, Schützenheim Aubenham

Lohkirchen

05.11. Fr. Erstes Training der Schachjugendgruppe, Thema: Matt setzen, Gasthaus Holzkarrer, Nebenzimmer, 18 Uhr
09.11. Di. Vortrag des Gartenbauvereins: „Gestaltung u. Pflege v. Frühlingsknollen (Blumenzwiebeln), Ref. Ingeborg Schad, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
11.11. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
12.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen, 18 Uhr
13.11. Sa. Martinszug des Kindergartens, 18 Uhr
17.11. Mi. Kinderbibeltag, Pfarrheim
19.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen, 18 Uhr
19.11. Fr. Training Schachjugendgruppe, Thema: Endspiel, Gasthaus Holzkarrer, 18 Uhr
20.11. Sa. Spielwaren-Basar im Pfarrhof
21.11. So. Fischpartie in Habersam
25.11. Do. FF-Funkübung in Oberbergk., 20 Uhr
01.12. Mi. Terminkalenderbesprechung, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 20 Uhr

Schönberg

02.11. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
03.-07.11. Pfarrverbandsfahrt nach Rom
03.11. Mi. Jahreshauptversammlung der Landfrauen mit Jahresessen, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
05.11. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
10.11. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
11.11. Do. Martinszug des Kindergartens, Beginn in der Pfarrkirche, 18 Uhr
12.11. Fr. Jahreshauptversammlung des KSK-Kreisverbandes in Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
14.11. So. Volkstrauertag
14.11. So. Fahrt der KLJB Schönberg in die Therme Erding, Treffpunkt 13 Uhr, Radlhalle
15.-17.11. Adventskranzbinden ab 8 Uhr, Eschlbach
17.11. Mi. Kinderbibeltag, Pfarrheim
17.11. Mi. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl/Aspertsham mit Dia-Vortrag, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl, mit Ehrung für 40-jähr. Mitgliedschaft
20./21.11. Advents- und Handwerkermarkt in der Sport-, Kultur- und Markthalle Eschlbach
21.11. So. 10 Jahre SPD Schönberg, Gasthaus Esterl, Frühschoppen mit MdB Ewald Schurer
25.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Oberbergkirchen nach Koordinaten, 20 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Bichlmaier Hans, Misthilger Rudi)
27.11. Sa. Christbaumversteigerung des SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
30.11. Di. Adventsfeier der Frauengemeinschaft, Pfarrheim, 20 Uhr
03.12. Fr. Weihnachtsfeier der Johannesschützen, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
03.12. Fr. Jahresabschlussfeier des Stammtisch Kai mit Gansessen, Gasth. Hötzinger, 20 Uhr
03.12. Fr. Weihnachtsfeier der Imker mit der Schönberger Stubenmusik, Pauliwirt, 20 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de